

Gemeinde Steinburg
 Sitzung der Gemeindevertretung
 vom 29.09.2008
 im Gemeinschaftshaus
 im OT Sprenge, Raumredder
 Beginn: 20.04 Uhr
 Ende: 22.41 Uhr
 Unterbrechung keine

Das Protokoll dieser Sitzung
 umfasst die Seiten 1 bis 15 .

 (Krüger)
 Protokollführerin

Gesetzl. Mitgliederzahl: 18

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Doose
2. GV Moß
3. GV Strampfer
4. GV'in Krochmann
5. GV'in Martens
6. GV'in Lemke
7. GV Bern
8. GV Wagner
9. GV Meiners
10. GV Busche
11. GV Laufer
12. GV Burmeister
13. GV'in Hack
14. GV Decker
15. GV Riesel
16. GV Hack
17. GV'in Enseroth

b) nicht stimmberechtigt:

1. Herr Stolzenberg (Planlabor)
2. Herr Birr (FF Mollhagen)
3. Herr Wagner (FF Eichede)
4. Herr Stapelfeldt (FF Sprenge)
5. Herr Rieken (Amtswehrführer FF)
6. Frau Krüger vom Amt Bad Oldesloe-Land, zugleich Protokollführerin

c) es fehlt entschuldigt:

Herr Wagner

 Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 18.09.2008 auf Montag, den 29.09.2008 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt-gegeben.

Der Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - 17 - beschlussfähig.

Herr Burmeister bittet, die von ihm erstellte Tischvorlage unter dem Tagesordnungspunkt 5 mit aufzunehmen und gibt einen kurzen Bericht. Nach einer kurzen Diskussion wird entschieden, dass zu dieser Angelegenheit „Umpflanzung der Linden“ erst die untere Naturschutzbehörde zu befragen ist und anschließend die Angelegenheit umgehend in dem Umweltausschuss beraten wird. Eine Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung ist nicht notwendig.

Abstimmungsergebnis: 14 Gemeindevertreter/innen wünschen die Beratung im
Umweltausschuss
3 Gemeindevertreter/innen wünschen die Aufnahme in die
Tagesordnung

Die Tagesordnung lautet nunmehr wie folgt:

Tagesordnung:

1. Protokolle der Sitzungen vom 07.04.2008 und 30.06.2008
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Berichte aus den Ausschüssen
4. Einwohnerfragestunde
5. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
6. 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8, Ortsteil Eichede (Gebiet südwestlich der „Oldesloer Straße“, nordwestlich der „Kirchenstraße“ im Anschluss an die vorhandene Bebauung);
hier: Billigung des Entwurfs
7. 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Mollhagen (Fläche südwestlich der „Hauptstraße“) und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 (Ortsteil Mollhagen, „Berodts Hof“, östlich des Wendehammers und rückwärtig Grundstück Hauptstraße 29);
hier: Billigung des Vorentwurfs
8. Bebauungsplan Nr. 16 (Ortsteil Mollhagen, rückwärtig Poststraße/Sprenger Weg)
 - a) Fortführung des Planverfahrens
 - b) Festlegung Geltungsbereich
9. 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2008
10. Wahl von 3 Vertretern und 3 Stellvertretern zur Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Bad Oldesloe-Land
11. Sielkastaster;
hier: Kanalverfilmung und Kanaluntersuchung 2009 - 2010 im Ortsteil Mollhagen
12. Sanierung Regenwasserleitung Sprenger Weg, rückseitig Richtung Schule

13. Sanierung der Gemeindeverbindungswege;
hier: Zur Krühe sowie Teilbereiche Horst und Hoisdorfer Weg - Antragstellung für 2009
14. Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige Feuerwehr Mollhagen im Jahr 2010
15. Straßenbeleuchtung für das Baugebiet Sprenge
16. Finanzangelegenheiten;
17. Grundstücksangelegenheiten;

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zu den Tagesordnungspunkten 16) und 17) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung begrüßt Herr Bürgermeister Doose die anwesenden Ortswehrführer der Freiwilligen Feuerwehren, Herrn Rieken als Amtswehrführer und Herrn Stolzenberg.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 29.09.2008

Punkt 1., betr.: Protokolle der Sitzungen vom 07.04.2008 und 30.06.2008

Das Protokoll vom 07.04.2008 ist wie folgt zu ergänzen bzw. zu berichtigen:

Seite 6 – Punkt 9: Frau Nasemann berichtet kurz über die Möglichkeit der Aufstufung ...

Seite 8 – Punkt 11: Da 2 Gemeindevertreter aus Befangenheitsgründen den Sitzungsraum verlassen hatten, sind nur 14 anwesend. Somit ist das Abstimmungsergebnis auf 14 Ja-Stimmen zu korrigieren.

Seite 15 – Punkt 4 – nicht öffentlicher Teil: Nicht nur Herr Decker sondern auch Frau Hack haben aus Befangenheitsgründen den Sitzungsraum verlassen. Folglich waren von den ursprünglich 16 Gemeindevertreter/innen nur noch 14 anwesend.

Das Abstimmungsergebnis zur 1. Abstimmung muss lauten:
anwesend 14, 13 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme.

Das Abstimmungsergebnis zur 2. Abstimmung muss lauten:
anwesend 14, 1 Ja-Stimme, 13 Nein-Stimmen.

Nach Berichtigung der vorstehenden Änderungen gilt das Protokoll vom 07.04.2008 als einstimmig genehmigt.

Dem Protokoll vom 30.06.2008 wird folgendes angemerkt:

Während der Wahl der Stellvertreter/innen für die Ausschüsse wurde festgestellt, dass in der Hauptsatzung der Gemeinde Steinburg keine Regelung enthalten ist. Die Angelegenheit war zu prüfen. Die Gemeindevertreter/innen bitten, dass diesbezüglich über die Hauptsatzung in der nächsten Sitzung beraten wird.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

Punkt 2., betr.: Bericht des Bürgermeisters

- 1.) Die Heizungsanlage im Gemeinschaftshaus lässt sich an diesem Abend nicht regulieren. Der Defekt wird umgehend behoben.
- 2.) Die Schwarzdeckensanierung in dem Ortsteil Mollhagen in einer Länge von ca. 500 m sowie im Ortsteil Eichede von fast 2 km ist abgeschlossen.
- 3.) Der SV Eichede hat bereits einen Teilbetrag in Höhe von 70.000,-- € für die Erweiterung des Sportplatzes aufgrund von vorliegenden Rechnungen erhalten. Der Restbetrag wird ausgezahlt, sobald der Vertrag (TOP 16 c) ausgefertigt ist.
- 4.) Die durch die Gemeinde angebotene Ausgleichsfläche zum Ausbau der B 404 wurde noch nicht bewertet. Ein Gutachter hat sich bereits angemeldet.
- 5.) Die Freiwillige Feuerwehr Sprenge, der Sozialverband Sprenge und der Schützenverein Sprenge haben Anträge bei der Gemeinde eingereicht. Diese werden in den nächsten Sitzungen der entsprechenden Ausschüsse beraten.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 29.09.2008

Punkt 3., betr.: Berichte aus den Ausschüssen

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Herr Doose, verweist auf die noch folgenden Tagesordnungspunkte. Über Weiteres ist derzeit nicht zu berichten, da die Beratungen noch nicht abgeschlossen sind.

Frau Martens, Vorsitzende des Finanzausschusses, berichtet ausführlich über die Sitzung vom 16.09.2008.

Der Vorsitzende des Umweltausschusses, Herr Hack, verweist auf das Protokoll der Sitzung vom 15.09.2008 sowie auf die TOP 11 bis 13.

Es wird nach den Herbstferien eine Sondersitzung stattfinden, in der die Firma WIN (Wirtschafts-Informationen-Netzwerk für nachhaltige Entwicklung) über Biogas-Anlagen und Blockheizkraftwerke informiert. 4 „Steinburger“ zeigen bereits Interesse.

Der Landschaftsplan der Gemeinde Steinburg ist bereits 15 Jahre alt. Eine Überarbeitung ist erst für nächstes Jahr geplant, da noch Änderungen wie. z. B. das Raiffeisengelände betreffend anstehen.

Frau Enseroth, Vorsitzende des Ausschuss für Kultur, Schule, Soziales und Sport, berichtet über die Vorbereitung des Jubiläumsjahres und die Bildung von einzelnen Arbeitsgruppen. Es wird am 19./20.09.2009 eine zentrale Festveranstaltung stattfinden.

Frau Lemke berichtet über die entstehende Chronik der Gemeinde Steinburg. Herr Bock hat bereits die ersten 50 Seiten geschrieben. Frau Lemke ist zuversichtlich über die Fertigstellung im nächsten Jahr.

Punkt 4., betr.: Einwohnerfragestunde

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde wird auf Folgendes hingewiesen:

- 1.) Die Zuwegungen für die Grundstücke Lindenallee 25 bis 29 fehlen. Herr Haderer wird gebeten, dies zu veranlassen.
- 2.) Bei dem ehem. Grundstück der Frau Walter in der Todendorfer Straße wuchert das Unkraut auf den Fußweg. Vielleicht könnte das Grundstück wieder zur Gehwegseite „geschlossen“ werden.
- 3.) In der Todendorfer Straße stehen Eichen. Das Geäst behindert die Fußgänger. Es wird um einen Ausschnitt gebeten.
Der Umweltausschuss wird sich mit dieser Angelegenheit befassen.
- 4.) In der Oldesloer Straße ist Wildwuchs. Das Neubaugebiet ist durch die unbebauten Grundstücke nicht schön anzusehen.
- 5.) In der Matthias-Claudius-Straße Richtung Friedhof ragen trotz des Schnittes Äste auf den Fußweg.
- 6.) Frau Nasemann regt an, die Pflanzungen zu verkleinern, damit der Gehweg seine normale Breite wieder erlangt.
- 7.) Am Ortsausgang von Sprenge stehen Bäume, die kaum noch „Grün“ haben. Könnten diese erneuert werden?
- 8.) Das Verkehrsschild „Einengung“ fehlt bereits wieder.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 29.09.2008

Punkt 5., betr.: Anfragen und Mitteilungen der
Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Frau Bell, bürgerliches Mitglied, bittet um Informationen über Fortbildungsmaßnahmen für Gemeindevertreter/innen beim Kreis Stormarn. Nach einer Aussprache wird entschieden, dass alle Gemeindevertreter/innen und bürgerliche Mitglieder Informationen über Fortbildungsmaßnahmen durch das Amt erhalten.

Frau Hack hat die gewünschte Liste über die noch fehlenden Dinge in der Schulscheune erhalten. Sie wird an Frau Lemke gemailt.

Herr Doose berichtet über den Eingang einer Spende für den Jugendclub.

Der Bau- und Planungsausschuss möge bitte bei der Überplanung von Eichede darauf achten, dass der vorhandene Spielplatz wegfällt und etwas Neues für die Kinder zu schaffen ist.

Die Anwesenden bitten nochmals um Übersendung der Hauptsatzung und der Geschäftsordnung der Gemeinde Steinburg an alle Gemeindevertreter/innen und bürgerliche Mitglieder. Leider ist dies noch nicht erfolgt.

Eltern von Schulkindern haben sich an Gemeindevertreter gewandt, da der Radweg nach Eichede streckenweise nicht einsehbar ist. Der Knick muss ausgelichtet werden. Herr Hadelier wird gebeten, das Straßenbauamt Bargtheide darüber zu informieren.

Frau Hack stellt fest, dass bisher keine Reaktion auf den Bau eines Radweges im Rahmen des Ausbaues der B 404, Strecke Mollhagen – Todendorf und Sprengel – Todendorf, erfolgt ist. Die Amtsverwaltung wird gebeten, die noch ausstehende Stellungnahme erneut anzufordern. Der Bau- und Planungsausschuss wird anschließend darüber beraten.

Die bürgerlichen Mitglieder haben nicht alle Einladungen zu den Sitzungen erhalten. Es wird um Kontrolle gebeten.

Auf der Steinburger Internet-Seite sind falsche Namen vorhanden.

Am Ortseingang von Eichede hat man als Autofahrer eine schlechte Einsicht. Es wird um Kontrolle gebeten.

Punkt 6., betr.: 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8, Ortsteil Eichede (Gebiet südwestlich der „Oldesloer Straße“, nordwestlich der „Kirchenstraße“ im Anschluss an die vorhandene Bebauung);
hier: Billigung des Entwurfs

Herr Stolzenberg erläutert den für alle sichtbaren Planentwurf. Es wird angeregt, dass die Zufahrt in den hinteren Bereich verlegt wird.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 29.09.2008

noch zu Punkt 6.)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinburg beschließt:

1. Der vorgelegte Planentwurf zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 8 mit einer 2-geschossigen Bauweise wird nebst Begründung gebilligt.
2. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange ist nach § 4 Abs. 2 BauGB durchzuführen.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 18, davon anwesend 17

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Enthaltung

Es war keine Gemeindevertreterin/kein Gemeindevertreter von der Beschlussfassung und Abstimmung ausgeschlossen.

Punkt 7., betr.: 10. Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Mollhagen (Fläche südwestlich der „Hauptstraße“) und 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10 (Ortsteil Mollhagen, „Berodts Hof“, östlich des Wendehammers und rückwärtig Grundstück Hauptstraße 29);
hier: Billigung des Vorentwurfs

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes verlassen Herr Decker und Herr Moß aus Gründen der Befangenheit nach § 22 GO den Sitzungsraum.

Herr Stolzenberg gibt Erläuterungen zum sichtbaren Plan und erklärt die weitere Vorgehensweise. Frau Enseroth bitte um eine zügige Veranlassung des Lärmgutachten, sobald die behördlichen Stellungnahmen eingegangen sind.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinburg beschließt:

1. Die Aufstellung einer Änderung des Flächennutzungsplanes für den Ortsteil Mollhagen (Erweiterungsfläche für Lohnunternehmen Moß) soll erfolgen.
2. Die entsprechenden Lärmgutachten sind einzuholen.
3. Die vorgezogene Behördenbeteiligung (nach § 4 Abs. 2 BauGB) ist durchzuführen.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 18, davon anwesend 15

Abstimmungsergebnis: 15 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Enthaltung

Danach betreten die Herren Decker und Moß erneut den Sitzungsraum. Herr Bürgermeister Doose gibt ihnen das Beratungsergebnis bekannt.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 29.09.2008

Punkt 8., betr.: Bebauungsplan Nr. 16 (Ortsteil Mollhagen, rückwärtig
Poststraße/Sprenger Weg)
a) Fortführung des Planverfahrens
b) Festlegung Geltungsbereich

Herr Stolzenberg informiert an Hand eines Lageplanes alle Anwesenden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinburg beschließt:

1. Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 16 soll fortgeführt werden.
2. Der Geltungsbereich soll in Abänderung des Aufstellungsbeschlusses vom 20.02.2006 bzw. 03.12.2007 nur noch die Grundstücke Jack und Albers (rückwärtig Poststr. 17 und 19 mit den Flurstücken 24/11, 24/12, 24/54 und 25/29 Flur 3) beinhalten.
3. Das Verfahren soll jedoch erst dann fortgesetzt werden, wenn die begünstigten Grundstückseigentümer verbindlich erklären, dass sie sämtliche Planungs- und Gutachterkosten übernehmen. Hierüber ist ein städtebaulicher Vertrag abzuschließen. Über die Erschließungskosten wird zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Das beauftragte Planlabor Stolzenberg hat für den geänderten Geltungsbereich das Honorar zu ermitteln.

Gesetzliche Mitgliederzahl: 18, davon anwesend 17

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme-, - Enthaltung

Es war keine Gemeindevertreterin/kein Gemeindevertreter von der Beschlussfassung und Abstimmung ausgeschlossen.

Punkt 9., betr.: 1. Nachtragshaushaltssatzung 2008 und 1. Nachtragshaushaltsplan 2008

Frau Martens, Vorsitzende des Finanzausschusses/Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, informiert über die ihres Erachtens positive Entwicklung. Der Finanzausschuss/Ausschuss zur Prüfung der Jahresrechnung hat die 1. Nachtragshaushaltssatzung und den 1. Nachtragshaushaltsplan des Haushaltsjahres 2008 aufgestellt. Daraus ergibt sich die nachfolgende 1. Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Steinburg für das Haushaltsjahr 2008:

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 29.09.2008

noch zu Punkt 9:

§ 1

Mit dem Nachtragshaushaltsplan werden

	erhöht um	vermindert	und damit der Gesamtbetrag des Haushaltsplanes einschl. der Nachträge	
			gegenüber bisher	nunmehr fest- gesetzt auf
	€	€	€	€
1. im Verwaltungshaushalt				
die Einnahmen	253.400	158.900	2.739.300	2.833.800
die Ausgaben	211.600	117.100	2.739.300	2.833.800
2. im Vermögenshaushalt				
die Einnahmen	183.700	202.600	513.100	494.200
die Ausgaben	149.500	168.400	513.100	494.200

§ 2

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der Höchstbetrag der Kassenkredite und die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen bleiben unverändert. Der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird von bisher 100.000 € auf 0 € neu festgesetzt.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden nicht geändert.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Ausgaben und Verpflichtungsermächtigungen bleibt unverändert.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinburg beschließt diese 1. Nachtragshaushalts-satzung der Gemeinde Steinburg für das Haushaltsjahr 2008.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme-, - Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 29.09.2008

Punkt 10., betr.: Wahl von 3 Vertretern und 3 Stellvertretern zur Verbandsversammlung
des Wasserbeschaffungsverbandes Bad Oldesloe-Land

Herr Bürgermeister Doose bitte nach allgemeinen Informationen um Wahlvorschläge.

Es werden vorgeschlagen:

Frau Heidi Hack	/ Stellvertreter Herr Heiko Decker
Herr Richard Moß	/ Stellvertreter Herr Hans-Heinrich Meiners
Herr Uwe Bern	/ Stellvertreter Herr Ralf Strampfer
Herr Manfred Burmeister	/ Stellvertreter Herr Heiko Busche

Eine geheime Wahl wird beantragt.

Auszählungsergebnis:

Frau Heidi Hack	/ Stellvertreter Herr Heiko Decker	14 Stimmen
Herr Richard Moß	/ Stellvertreter Herr Hans-Heinrich Meiners	14 Stimmen
Herr Uwe Bern	/ Stellvertreter Herr Ralf Strampfer	15 Stimmen
Herr Manfred Burmeister	/ Stellvertreter Herr Heiko Busche	4 Stimmen

Das Auszählungsergebnis wird bekanntgegeben.

Damit sind Frau Hack, Herr Moß und Herr Bern und ihre Stellvertreter in die Verbandsversammlung des Wasserbeschaffungsverbandes Bad Oldesloe-Land gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Punkt 11., betr.: Sielkastaster;
hier: Kanalverfilmung und Kanaluntersuchung 2009 - 2010 im Ortsteil
Mollhagen

Herr Hack berichtet über die Beratung im Umweltausschuss.

Beschluss:

Für den Ortsteil Sprenge soll ein genaues Konzept von Herrn Flach (Ingenieurbüro Torresin & Partner) zur nächsten Umweltausschusssitzung erarbeitet werden einschließlich der Schadenbestandsaufnahme.

Der Abschnitt „Verfilmung Kanaluntersuchung“ für den Ortsteil Mollhagen soll in zwei Abschnitten durchgeführt werden, und zwar in den Jahren 2009 und 2010 zu je 15.000,-- €. Der Finanzausschuss hat das entsprechende Geld einzuplanen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme-, - Enthaltung

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 29.09.2008

Punkt 12., betr.: Sanierung Regenwasserleitung Sprenger Weg, rückseitig Richtung
Schule

Herr Hack berichtet von der Beratung im Umweltausschuss.

Beschluss:

Es wird vorgeschlagen, die Variante im alten Leitungsverlauf über die Grundstücke führen zu lassen. Dann soll eine Info an die Bürger gehen. Es soll ein Ortstermin mit jedem betroffenen Bürger durchgeführt werden. Es wird dringlichst darauf hingewiesen, dass die Trasse mindestens 5,0 m nach links und rechts von jeglicher Bebauung und Bepflanzung größerer Art freigehalten werden muss. Des Weiteren soll der Finanzausschuss diese Kosten für die dringende Sanierung des ersten Abschnittes noch für den Haushalt 2008 einplanen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme-, - Enthaltung

Punkt 13., betr.: Sanierung der Gemeindeverbindungswege;
hier: Zur Krühe sowie Teilbereiche Horst und Hoisdorfer Weg -
Antragstellung für 2009

Herr Bürgermeister Doose gibt einen kurzen Sachstandsbericht, welcher durch Herrn Hack als Vorsitzender des Umweltausschusses ergänzt wird.

Beschluss:

Die Amtsverwaltung hat kurzfristig die Anträge (Mittelanmeldungen) für drei Straßen an den Kreis zu senden. Des Weiteren soll der Finanzausschuss entsprechende Mittel für 2009 im Haushalt mit einplanen.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme-, - Enthaltung

Punkt 14., betr.: Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Freiwillige
Feuerwehr Mollhagen im Jahr 2010

Herr Bürgermeister Doose berichtet aus der Beratung der Sitzung des Bau- und Planungsausschusses am 15.09.2008. Der Ausschuss hält es für sinnvoll, einen LF 10/6 mit Allradantrieb anzuschaffen. Der Finanzausschuss hat die Anschaffungskosten für den Haushalt 2010 eingeplant.

Während der anschließenden Diskussion sind sich die Gemeindevertreter/innen einig, dass das Fahrzeug die eingeplanten 180.000,- € incl. Mehrwertsteuer, ohne Abzug des Zuschusses, nicht überschreiten soll.

Sitzung der Gemeindevertretung Steinburg
vom 29.09.2008

noch zu Punkt 14:

Zu den Konzeptfragen bei einer Gesamtausgabe von fast einer ¼ Mio. € bis 2015 berichtet neben Herrn Bürgermeister Doose auch Herr Rieken, Amtswehrführer, über Konzepte und Planungen.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinburg beschließt die Anschaffung eines LF 10/6 mit Allradantrieb. Die Gesamtkosten für die FF Mollhagen betragen 180.000,-- € incl. Mehrwertsteuer und ohne Abzug des Zuschusses. Die Ausschreibung ist so zu gestalten, dass der Betrag nicht überschritten wird.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme-, 3 Enthaltungen

Punkt 15., betr.: Straßenbeleuchtung für das Baugebiet Sprenge

Der Vorsitzende des Bau- und Planungsausschusses, Herr Doose, gibt einen kurzen Beratungsbericht.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Steinburg beschließt, dass aufgrund der vorhandenen Bebauung eines Einfamilienhauses im Ahornweg die 4 geplanten Lampen zu errichten sind.

Abstimmungsergebnis: 17 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme-, - Enthaltung

Nach diesem Tagesordnungspunkt wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Mitbürger/innen sowie die anwesenden Gäste verlassen den Raum.

Die Öffentlichkeit der Sitzung wird wieder hergestellt. Es ist jedoch kein Zuhörer mehr zugegen.

Bürgermeister

Protokollführerin